

# Hals geschützt

**Neuss.** In der Deutschen Eishockeyliga (DEL) wird der Halsschutz für Spieler nach dem Unfalltod des früheren DEL-Profis Adam Johnson nach *dpa*-Informationen zu Beginn des Jahres 2024 Pflicht. Darüber berichtete am Dienstag zunächst die Onlineredaktion der *ARD*-»Sportschau«. Die DEL kündigte nach einem Treffen der Sportchefs der 14 Klubs am Montag für den Dienstag nachmittag ein Statement an. Die Entscheidung fiel indes bereits am Tag zuvor. Auch die Spielervereinigung SVE hatte sich demnach mit großer Mehrheit für den verpflichtenden Hals- und Nackenschutz ausgesprochen. Der Unfalltod des ehemaligen Augsburger Profis Johnson hatte die Diskussion um den zusätzlichen Schutz entfacht. Der US-Amerikaner war Ende Oktober während eines Spiels seiner Nottingham Panthers bei den Sheffield Steelers durch den Schnitt einer Schlittschuhkufe an seinem Hals getötet worden. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/462744.eishockey-hals-geschuetzt.html>